



Anton Bruckner

... stammte aus einfachen Verhältnissen und war sein Leben lang von **Selbstzweifeln** geplagt. Er war ein **Einzelgänger**, der neben seinen berühmten **Sinfonien** auch zahlreiche geistliche **Vokalwerke** komponierte. Seine Orchesterwerke galten lange als unspielbar, weswegen sie von vielen seiner Zeitgenossen **nicht gebührend akzeptiert** wurden. Bruckners Leben und Werk sind ein faszinierendes Beispiel für die Verbindung von Genie, Glauben und einem ungewöhnlichen **Interesse für den Tod**.

- ① Hast du den Namen Anton Bruckner schon einmal gehört? Was verbindest du damit? Schreibe stichwortartig auf, was du schon über diesen Komponisten weißt.



Höre dir diese [Podcast-Folge](#) des bayrischen Rundfunks an, und löse dabei die nachfolgenden Aufgaben.

- ② Ordne diese Wörter ihren Bedeutungen zu.

1. monumental ● ○ das Ausgraben von Leichen
 2. Spleens ● ○ gruselig oder unheimlich
 3. Exhumierung ● ○ seltsame Vorlieben oder Eigenheiten
 4. makaber ● ○ psychische Störungen oder Ängste
 5. Neurosen ● ○ sehr groß und beeindruckend



Anton Bruckner 1868

- ③ Hake richtig an.

- a) Anton Bruckner war ein deutscher Komponist.
 b) Bruckner hatte einen Sinn fürs Makabere seit dem Tod seiner Mutter.
 c) Anton Bruckner war beim Brand des Wiener Ringtheaters anwesend.
 d) Der Währinger Friedhof, auf dem Bruckner wartete, war riesig.
 e) Bruckner führte Buch über seine Gebete und über Sünden.

stimmt Unsinn

-

1. In welchem Jahrhundert lebte Anton Bruckner?

- a) 18. Jahrhundert
 b) 19. Jahrhundert
 c) 20. Jahrhundert
 d) 21. Jahrhundert

2. Was interessierte Anton Bruckner besonders?

- a) Literatur
 b) Kunst
 c) Sport
 d) Friedhöfe

3. Wo befand sich das Grab, vor dem Anton Bruckner auf Beethoven wartete?

- a) Am Wiener Zentralfriedhof
 b) In einer alten Festung
 c) Auf dem Währinger Friedhof
 d) Im Wiener Ringtheater

4. Was hat Anton Bruckner mit Beethovens Schädel gemacht?

- a) Er hat ihn gestreichelt.
 b) Er hat ihn geküsst.
 c) Er hat ihn geklaut.
 d) Er hat ihn ins Jenseits

5. Wo wurden Beethovens Gebeine zur Ruhe gelegt?

- a) Am Währinger Friedhof
 b) Im Stift St. Florian
 c) Am Wiener Zentralfriedhof
 d) Am Brunnen vor dem Tore

6. Welcher dieser Männer war kein Komponist?

- Anton Bruckner
 Hugo Schenk
 Franz Schubert
 Ludwig van Beethoven

④ Setze die passenden Wörter ein, um eine sinnvolle Zusammenfassung der Podcast-Folge zu erhalten.

 Anerkennung Anton Beethoven Brand Dialog Frauen Gebet Leben Musikgeschichte Mutter schaurigen Schubert Schädel Sinfonien Taktperioden Tod Totenbett Werke Zwänge österreichischen

Der Podcast „Zoom: [] und was sonst geschah“ beleuchtet in dieser Folge das Leben und die makabren Neigungen des [] Komponisten [] Bruckner (1824 – 1896). Bruckner, bekannt für seine monumentalen [] und tief religiöse Haltung, hatte eine ungewöhnliche Faszination für den [] und Friedhöfe.

Ein markantes Ereignis in diesem Zusammenhang war seine Anwesenheit bei der Exhumierung Ludwig van [] s im Jahr 1888, bei der Bruckner darauf bestand, Beethovens [] berühren zu dürfen. Diese Episode ist nur ein Beispiel für Bruckners makabre Interessen, die bereits mit dem Tod seiner [] im Jahr 1860 begannen, als er ein Foto von ihr auf dem [] anfertigen ließ und fortan mit diesem Bild lebte.

Bruckners Beziehung zu [] war kompliziert, und der Tod spielte eine zentrale Rolle in seinem [], was sich auch in seinem musikalischen Schaffen widerspiegelte. Er sah in der Struktur seiner [] ein Gleichnis des Werdens und Vergehens sowie der irdischen Leidenschaften.

Bruckner erlebte sowohl [] als auch Rückschläge in seiner Karriere, entwickelte [] und Neurosen, und seine Partituren zeichneten sich durch eine akribische Nummerierung der [] aus. Seine makabren Interessen führten ihn auch zu anderen [] Ereignissen, wie der Überführung des Leichnams des Habsburgers Maximilian oder dem [] des Wiener Ringtheaters. Bruckner führte Buch über seinen privaten [] mit Gott und begleitete sogar die Seele eines verurteilten Mörders im [] ins Jenseits.

Ein weiteres Beispiel seiner makabren Neigungen war seine Anwesenheit bei der Öffnung des Grabes von Franz [], bei der er ebenfalls darauf bestand, Schuberts Schädel zu berühren.

⑤  Beantworte die Fragen.

- 1) Welche seltsamen Vorlieben hatte Anton Bruckner?
- 2) Welche besondere Beziehung hatte Anton Bruckner zu seiner verstorbenen Mutter?
- 3) Welche Rolle spielte Anton Bruckner bei der Exhumierung von Beethovens und Schuberts Gebeinen?
- 4) Was machte Anton Bruckner, als der Mädchenmörder Hugo Schenk hingerichtet wurde?
- 5) Was tat Bruckner an dem Tag, als das Wiener Ringtheater abbrannte?
- 6) Welche Bedeutung hatte die Religiosität für Anton Bruckner? Inwiefern spielt Religion eine Rolle in deinem eigenen Leben?
- 7) Anton Bruckner zeigte eine besondere Faszination für das Makabre und Schaurige. Gibt es etwas, das dich fasziniert oder inspiriert, obwohl es ungewöhnlich oder gruselig ist? Warum?